

VORLAGEN Nr. 0583/2018 Jever, 15.11.2018

Sitzung/Gremium	am:	
Ausschuss für Bauen, Feuerschutz u. Mobilität	26.11.2018	öffentlich
Kreisausschuss des Landkreises Friesland	12.12.2018	nicht öffentlich

Bezeichnung des Beratungsgegenstandes: Sachstandsbericht zur Aktualisierung des Masterplanes Schulen für 2019 ff.

Beschlussvorschlag:

Die Ausführungen zur Aktualisierung des Masterplans Schulen des Landkreises Friesland werden zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen	ı: 🛛 Ja 🗌 Ne	ein					
Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten)	Direkte jährlich Folgekosten		genanteil objektbezogene Einnahmen			Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen	
€XXXXx	€XXXX	€X	XXX		€XXXX	€XXXX	
Erfolgte Veranschlagung:		☐ Nein Produkt- bzw	. Investitions	objekt: XX	xxx		
Vorlage betrifft die demogra Falls ja, in welcher Art: XXX	J	□ ja	⊠ nein				
Vorlage bezieht sich auf XXXX	MEZ Nr. X Titel:				HSP Nr XXXXXX Titel:		
			Sichtverme	erke:			
Sachbearbeiter/in Fachbereichsleiter/in		Abteilungs	Abteilungsleiter/in Kämmerei		Landrat		
		Abstim	mungse	rgebn	is:		
Fachausschuss	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth	.: Kts. gen.:	abw. Beschl.	
Kreisausschuss	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth	.: Kts. gen.:	abw. Beschl.	
Kreistag	einstimmia	Ja:	Nein:	Enth	.: Kts. gen.:	abw. Beschl.	

0583/2018 Seite: 1 von 2

Begründung:

Der Landkreis Friesland hat mit den Haushaltsberatungen 2017 den "Masterplan Schulen" beschlossen. Der Masterplan gibt den Nutzern (Schulen – Lehrern, Schülern, Eltern sowie anderen Betroffenen) Gewissheit und schulorganisatorische Planungssicherheit über anstehende Baumaßnahmen.

Aus Sicht der Verwaltung bzw. des Gebäudemanagements gewährleistet der Masterplan Planungssicherheit in Bezug auf Ressourceneinsatz, Notwendigkeit und Budgetvorgaben.

Die im Masterplan angenommenen Kosten des Basisjahres 2016/17, welche mit einer durchschnittlichen jährlichen Kostensteigerung aufgrund von Erfahrungswerten fortgeschrieben wurden, sind aktuell nicht mehr marktgerecht. Aufgrund der aktuellen guten Lage bei den ausführenden Unternehmen wurden in den vergangenen Jahren erfolgte Preisanpassungen z. T. deutlich überschritten. Zudem ist die öffentliche Hand als Auftraggeber für Handwerksbetriebe und Bauunternehmen wegen der hohen Anforderungen im Vergaberecht im Hinblick auf Margen und Zeitabläufe (lange Bindung von Ressourcen in der Angebotsphase) zur Zeit wenig attraktiv. Die Baupreise sind zur Zeit auf einem hohen Niveau und mit weiter ansteigender Tendenz. Darüber hinaus ergeben sich aus den fortlaufenden Planungsständen aktuelle Erkenntnisse (Anforderungen des Brandschutzes in Bezug auf Bauteile, Alarmierungsanlagen, Sicherheitsbeleuchtung, Änderung techn. Richtlinien usw.), die eine Anpassung der Baukosten bedingen.

Zudem wurden im aktuellen Masterplan für das Jahr 2019 einige Maßnahmen aus planerischen und schulorganisatorischen Gründen weiter in die Zukunft verschoben. Zu erwähnen sind hier die Sporthallen in Hohenkirchen (schulorganisatorisch) sowie in Obenstrohe, wo die Anforderungen aus dem aktuell vorliegendem Brandschutzkonzept noch in die Planungen übernommen werden müssen.

Aus schulorganisatorischen Gründen wird überdies die Umbau- und Sanierungsmaßnahme im naturwissenschaftlichen Gebäudeteil (C-Trakt) des Mariengymnasiums verschoben.

Anlage(n):

Masterplan

0583/2018 Seite 2 von 2